

9. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Feldatal

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i.d.F.d.B. vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) i.d.F. vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 28.09.2015 (GVBl. I S. 338), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Feldatal in ihrer Sitzung am 30.01.2020 folgende

9. Änderung zur obigen Wasserversorgungssatzung

[WVS]

beschlossen:

Abschnitt III. Abgaben und Kostenerstattung, § 26 Benutzungsgebühren der Wasserversorgungssatzung vom 20. März 2006, öffentlich bekannt gemacht im Feldatal Boten am 23. März 2006, erhält folgenden Wortlaut

(2) Die Gebühr beträgt pro m³ **2,13 €**. Dies entspricht einem Nettopreis pro m³ von 1,99 € zuzüglich 7% gesetzlicher Umsatzsteuer.

§ 35 In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Feldatal, den 31.01.2020

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Feldatal

(Siegel)

gez. Leopold Bach,
Bürgermeister